

Hahne-Gruppe präsentiert Pläne für Lehrter Krankenhausgelände

Konzept für Fläche an der Manskestraße umfasst stationäre sowie ambulante Pflege, betreutes Wohnen und mehr

LEHRTE (car). Seit dem 1. Juli gibt es in Lehrte kein Krankenhaus mehr. Stattdessen betreibt das Klinikum Region Hannover (KRH) dort nun ein Regionales Gesundheitszentrum (RGZ). Zum 1. September übernimmt die Hahne-Gruppe aus Garbsen als neue Eigentümerin das ehemalige Krankenhausgelände vom KRH, das wiederum Mieter dort wird. Am Mittwochabend, 19. August, hat die Unternehmensgruppe ihre Pläne für das Gelände erstmals öffentlich vorgestellt.

Das ehemalige Krankenhausge-
lände ist rund 30.000 Quadratmeter
groß und liegt direkt an der
Manskestraße. Neben dem sechs-
geschossigen Klinik-Hauptgebäude
umfasst es mehrere Anbauten,
das ehemalige Schwesternwohn-
heim und einen großen Außenbe-
reich. Die Hahne-Gruppe plant
dort einen Gesundheitscampus
mit einem umfassenden Angebot
für ältere und pflegebedürftige
Menschen. So soll es künftig statio-
näre Pflegeplätze, betreutes Woh-
nen, ambulante Pflege, Tagespfle-
ge und Kurzzeitpflege im ehemali-
gen Krankenhaus geben. Flankie-
rende Angebote wie Ergo-
und Physiotherapie sind ebenfalls Teil
des Konzeptes. Auch das RGZ ist
fest integriert im Konzept.

Alle Angebote, die aktuell auf dem Krankenhausgelände angesiedelt sind, sollen bleiben. Das Klinikum Wahrendorff soll auf eigenen Wunsch die Möglichkeit für eine Vergrößerung und einen Umzug ins Hauptgebäude bekommen.

Rollen die Abrissbagger an?

Nein. Das Klinik-Hauptgebäude sei in einem guten Zustand, versicherte Peter Hahne, der für Bauthemen im Unternehmen erster Ansprechpartner ist, am Mittwochabend: „Es wäre ein Frevel, das zurückzubauen. Außerdem halten wir die Bedingungen für ideal für das, was wir vorhaben“, betonte er.

Auch das ehemalige Schwesternwohnheim soll erhalten und saniert werden. Wenn Wahrndorff von dort mit seinen psychiatrischen Angeboten ins Hauptgebäude umgezogen ist, soll das ehemalige Schwesternwohnheim saniert und wieder zum Wohnen genutzt werden, erläutert die Hahne-Gruppe. Denkbar seien Wohngruppen, Appartements für Auszubildende oder Personal – im Detail müsse aber noch geklärt werden, was baurechtlich möglich sei.

Wie wird das Hauptgebäude künftig genutzt?

Das KRH und sein RGZ werden bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus Mieter im Hauptgebäude und im Anbau sein. Im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss des einstigen Krankenhauses werden die einzelnen medizinischen und therapeutischen Angebote des RGZ zu finden sein. Ebenfalls im Erdgeschoss möchte die Hahne-Gruppe eine Tagespflege anbieten sowie betreutes beziehungsweise Service-Wohnen, bei dem Bewohner je nach Bedarf Pflegeleistungen in Anspruch nehmen können. Im zweiten Obergeschoss soll das Angebot einer außerklinischen Intensivpflege installiert werden, im dritten OG wiederum soll künftig das Klinikum Warendorf einziehen. Das vierte Obergeschoss soll einer stationären Pflege mit Spezialausrichtung dienen, das fünfte und sechste Obergeschoss wiederum der allgemeinen stationären Pflege. Insgesamt entstehen so rund 120 Pflegeheimplätze. Um auf allen Ebenen des Hauptgebäudes zusätzlichen Platz für Aufenthalts- und Speiseräume zu schaffen, plant die Hahne-Gruppe einen Anbau, der direkt an das Bestandsgebäude anschließt – dort, wo sich heute die Küche und die Bettenaufbereitung des Krankenhauses befinden. Das ist auch der einzige Gebäudeteil, der laut Planung abgerissen wird, um Platz für den Anbau zu schaffen.

Wie sieht der Zeitplan aus?

Die Hahne-Gruppe erarbeitet der-



Sanierung und Neubau: Die Hahne-Gruppe möchte auf dem Lehrter Krankenhausgelände die Bestandsgebäude erhalten und verschiedenste Pflegeangebote integrieren. Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist auch der Neubau des RGZ durch das KRH auf dem Gelände. Foto: Tim Schaarschmidt

zeit die konkrete Planung, um den Bauantrag für Sanierung und Neubau einreichen zu können. Saniert und gebaut wird im laufenden Betrieb. Vertraglich haben sich KRH und die Hahne-Gruppe auf feste Meilensteine geeinigt, damit die Umsetzung auch definitiv erfolgt. So muss der Bauantrag spätestens neun Monate nach der Übernahme am 1. September gestellt sein, die vollständige Inbetriebnahme inklusive Neubau muss spätestens 48 Monate nach Baugenehmigung erfolgen. Wie Carl Hahne betont, habe sein Unternehmen gar kein Problem mit diesen Vereinbarungen: „Das sind keine Luftschlöcher. Wir setzen das um und werden zeitnah den Bauantrag stellen.“

Wie viel Geld investiert die Hahne-Gruppe?

Die Hahne-Gruppe plant aktuell mit einer Gesamtinvestition von 102,5 Millionen Euro für Sanierung, Abriss und Neubau. Das Unternehmen kann dabei auf eine eigene Tochtergesellschaft zurückgreifen, die mit sechs Architekten und rund 50 Baufachleuten das Großprojekt selbst plant und umsetzt.

Wie geht es mit dem Heilpflanzengarten weiter?

Der Heilpflanzengarten im ehemaligen Krankenhauspark, der seit vielen Jahren liebevoll und kenntnisreich von den ehrenamtlichen Kräutertexen gepflegt und mit Führungen bedacht wird, bleibt erhalten. Dieses Versprechen hat die Hahne-Gruppe gegeben und betont, wie besonders dieses Angebot sei.

Wo soll der Neubau fürs RGZ hin?

Für das Regionale Gesundheitszentrum (RGZ) des KRH soll ein Neubau auf dem ehemaligen Krankenhausgelände entstehen. Der genaue Standort werde gera-

de ermittelt – denkbar seien Flächen auf dem Parkplatz, auf dem Hubschrauberlandeplatz oder aber direkt am Bestandsgebäude, erläuterte Carl Hahne. Letzteres würde sein Unternehmen favorisieren. Vertraglich ist vereinbart, dass das KRH die Fläche, auf der das RGZ gebaut wird, von der Hahne-Gruppe zurückerhält. Für das Unternehmen aus Garbsen ist das RGZ ein wichtiger Bestandteil des eigenen Konzeptes. Medizin und Pflege sollen auf dem neuen Gesundheitscampus Hand in Hand gehen. Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtungen sollen so kurz-



Große Pläne fürs Krankenhausgelände: Manuel Opitz (von links), Johannes Baur und Carl Hahne sind die Geschäftsführer der Hahne-Holding mit Sitz in Garbsen. Foto: Carina Bahl

ze Wege zu Ärzten und Therapieangeboten bekommen.

Können sich weitere Angebote ansiedeln?

Ja, und das ist ausdrücklich erwünscht. Die Hahne-Gruppe setzt auf Kooperationen und Netzwerke bei diesem Großprojekt und ist offen für neue Mieter. Wenn das KRH mit seinem RGZ in den Neubau umgezogen ist, wird es künftig weitere freie Flächen geben, die offen für neue Nutzungen sind.

Wie will die Hahne-Gruppe Stadt und Bürger mitnehmen?

Es soll ein beratendes Kuratorium geben, in dem Stadt, Bürger und Mieter des Gesundheitscampus zusammenkommen und die Entwicklung begleiten. Gleichzeitig kann sich die Hahne-Gruppe vorstellen, Begegnungsorte und Platz für Angebote wie Seniorengruppen, Angehörigen-Cafés oder Selbsthilfegruppen im Hauptgebäude anzubieten, und möchte sich dafür auch mit Vereinen und sozialen Einrichtungen in Lehrte vernetzen.

Wie haben Politik und Bürger auf das Konzept reagiert?

Von Politik und Bürgern gab es am Mittwochabend viel Lob für die vorgestellte Planung. Die Entscheidung, das Krankenhaus Lehrte als solches aufzugeben, halten nach wie vor alle für falsch. Doch die Erleichterung, dass das Gelände nicht zum Lost Place wird, sondern für die stetig älter werdende Gesellschaft künftig ein vielseitiges Angebot in zentraler Lage bieten wird und mit dem RGZ auch medizinische Angebote vor Ort bleiben, durchzog die Redebeiträge.

Lehrtes Bürgermeister Frank Prüße (CDU) betonte zudem die großartige Zusammenarbeit aller politischen Parteien in Lehrte bei diesem Thema. Gemeinsam habe man sich Hand in Hand in den vergangenen Jahren für eine Nachnutzung des Geländes und das RGZ eingesetzt. Mit der Hahne-Gruppe habe das richtige Unternehmen den Zuschlag erhalten.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

in der Region
Hannover

Nordstraße 28, 31319 Sehnde

tagespflege.sehnde@drk-hannover.de

05138 7044900





Ihre Tagespflege Sehnde:

Tagsüber unter Menschen, abends zu Hause!



Gemeinschaft erleben



Zeit für Gespräche



Aktivitäten & Abwechslung



Herzlich. Kompetent. Für Sie da!



Das Beste für Lehrte

Für Sie in den Stadtrat Wahlbereich II Ortsteile



1. Heike Koehler



2. Dr. Marcel Haak



3. Martin Schiweck



4. Lara Scholz

**Am 13.09.
alle Stimmen
CDU**



POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.

 [cdu_lehrte](#) www.cdu-lehrte.de  [CDU Lehrte](#)

St. d. B. CDU Ortsverband Lehrte, Westwallstraße 23, 30177 Hannover

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen Tel.: 0800 - 154 42 33 kleinanzeigen@wochenblaetter.de Familienanzeigen Tel.: 0800 - 154 42 33 familienanzeigen@madsack.de	Vertrieb/Zeitungszustellung Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.
--	---

epaper.marktspiegel-verlag.de



NATÜRLICH

UETZE

Wir für Uetze e.V.

Uetzer

Zwiebelfest

LiveMusik und Unterhaltung

5.

+

6.

Sep.

Die Andersons
aus Flensburg

Swingliner
aus Hannover

Ois Chicago
vom Starnberger See

aus ganz Deutschland zu Gast in Uetze

Verkaufsoffener Sonntag

Raiffeisen-WarenGenossenschaft

Osthannover

Ein Unternehmen der regionalen Landwirte

Sa 19 Uhr, So 10.30 Uhr

Einkaufen - Feiern - Genießen